



29.03.2023

Judica, Predigt und Fürbitten

Liebe Gemeindemitglieder,

der vergangene Sonntag ist Judica und leitet sich ab aus „*Judica me, Deus, et discerne causam meam de gente non sancta*“ – „Gott, schaffe mir Recht und führe meine Sache wider das unheilige Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten!“ (Psalm 43,1) Eine andere Übersetzung lautet: „Richte mich, Gott ...“. Man kann nachlesen, dass ca. seit dem 8. Jahrhundert an diesem Sonntag die Passionszeit „im engeren Sinne“ beginnt, in der die Leidensgeschichte Jesu besonders thematisiert wird. An Judica stehen Recht und Gehorsam im Mittelpunkt. Was Gehorsam bedeutet und wie Gehorsam Kraft geben kann, war auch Thema der Predigt von Jochen Mühlbach am letzten Sonntag, die Sie [hier](#) finden, das Gottesdienstblatt [hier](#).

Und dies sind die von Jochen Mühlbach verfassten Fürbitten des letzten Sonntags, die Ihnen Kraft geben und Sie durch den Rest der Woche begleiten mögen:

Barmherziger Gott, ohne Angst sollen wir uns Dir zuwenden und Dir unsere Sorgen und Nöte mitteilen.

Du siehst uns hier mit unseren Seelen, die so unruhig, aufgereggt, verstört und betrübt sind.

Sende uns dein Licht, guter Gott, damit wir ein Ziel erkennen und einen Weg zu einer Welt, in der Friede und Gerechtigkeit herrschen. Wir bitten Dich für alle, die Leid und Unrecht erfahren. Für alle, die einer Situation hilflos gegenüberstehen. Hilf, dass wir handlungsfähig bleiben, dass wir weiter hoffen und die Zuversicht nicht verlieren.

Sende uns deine Wahrheit, guter Gott, damit wir Falsches von Rechtem unterscheiden und erkennen, was unsere Aufgabe ist. Wir bitten Dich für alle, denen es schwer fällt zu glauben. Für alle, die auf der Suche sind, die glauben wollen, aber nicht finden, wonach sie suchen. Hilf, dass wir unser Herz öffnen und treu auf Dein Wort hören können.

Sende uns deinen Geist, guter Gott, damit wir uns von Ängsten lösen und Mut fassen, um da zu sein für die, die uns brauchen. Wir bitten dich für alle, die an ihren Fehlern leiden. Für alle, die nicht loslassen können und sich immer und immer wieder bestimmte Begegnungen oder Gespräche vor Augen führen. Hilf, dass wir alle auf Deine Liebe vertrauen und mit uns und anderen gnädig sind.

Sende uns deinen Trost, guter Gott, damit wir andere trösten können und Zeugen werden für dein Licht und deine Wahrheit.

So finden wir Ruhe bei dir, verlassen den Bannkreis der Sorge um uns selbst und bringen vor dich all die, die dein Licht und deine Wahrheit brauchen: die Gefangenen, die Hungrigen, die Verlassenen, die Erschöpften, die Verwirrten, die Heimatlosen.

In der Stille legen wir unsere Seele in deine Hände mit all ihren Wünschen und Sehnsüchten für uns und andere, unserer persönlichen Angst und Trauer, unserer Freude und Dankbarkeit.

In dieser Woche haben wir folgende Termine:

Morgen, am Donnerstag, 30.03. gibt es den Mittagstisch im Gemeindehaus an der Bahnhofstr. 11a in **Bückeburg** von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

Freitag, 31.03. Reformierter Stammtisch in der Hofapotheke am Markt in **Bückeburg** um 19 Uhr.

Sonntag, 02.04. Gottesdienst in der Schlosskirche in **Bückeburg** um 10 Uhr mit Pastor i. R. Hans-Peter Fiebig.

Herzliche Grüße, Caroline Lagemann